

Der Königsspringer

Januar 1993

Herausgeber : Königsspringer Hamburg SC von 1984 e. V.

ViSdP : Michael Wolter, Boßdorfstr.2, 2 Hamburg 20, Tel. : 420 56 75

1. Vorsitzender :

Marcus Möhrmann, Neuer Steinweg 16, 2 Hamburg 11, Tel. : 355 33 00

1. Schachwart :

Wolfgang Fenske, Goldmariekenweg 37, 2 Hamburg 61, Tel. : 550 58 27

Spielort : Schule Niendorfer Marktplatz 5 – 7, 2 Hamburg 61, Fr. ab 19 Uhr

Inhaltsverzeichnis

	Seite
D- Jugendmannschaftsschnellturnier des SC Königsspringer	1
Internationale Hamburger Jugendeinzelmeisterschaften 92	2
1. Wichern Open	3
St. Ingbert Open 92	4
Hamburger Mannschaftsmeisterschaften '93	6
Termine '93	7
Zwischenstände	9
Rund um das Spenden	9
Vereinsmeisterschaft '92	10
Adventsschnellschachturnier des SV Werder Bremen	11
Blitz-Grand-Prix-Serie 1992	12

Liebe Königsspringer,

ich wünsche allen Mitgliedern des SC Königsspringer Hamburg und deren Familienangehörigen alles Gute und viel Erfolg im neuen Jahr !

Vor uns liegen die Hamburger Mannschaftsmeisterschaften im Jugend- und Erwachsenenbereich. Ich hoffe, daß es für unseren Verein eine gute Saison wird und drücke allen Aktiven die Daumen für ein erfolgreiches Abschneiden.

Leider gibt es zu Beginn des neuen Jahres auch von einem unschönen Ereignis zu berichten. Es geht dabei um die Nutzung der Schulräumlichkeiten am Freitag abend. Das Bezirksamt, das für die Vergabe zuständig ist, will uns die Nutzung bis 24.00 Uhr verweigern. Da wir das nicht hinnehmen können, hat sich der Vorstand an die politischen Parteien im Ortsausschuß und in der Bezirksversammlung gewandt, damit sie in dieser Sache im Sinne des Vereins aktiv werden.

Jedem Mitglied des KSH sollte diese Lage bewußt sein und sich in den Räumen entsprechend verhalten. Dazu gehört auch das unendliche Thema "Rauchen", was innerhalb des Gebäudes nicht gestattet ist. Wir dürfen dem Bezirksamt in dieser Situation keine neuen Argumente für eine Kündigung der Schulräume liefern !

Marcus Möhrmann

Einladung zur Jahreshauptversammlung 1993

Hiermit lädt der Vorstand alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 1993 ein. Sie findet statt

am Freitag, den 12.2.1993
um 19.00 Uhr
in der Schule Niendorfer Marktplatz (Haus 3).

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab 16 Jahren. Etwaige Anträge an die Jahreshauptversammlung müssen bis zum 29.1.1993 beim Vorstand eingegangen sein.

Die vorgesehene Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Annahme des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 27.1.1992
3. Rechenschaftsberichte der Vorstandsmitglieder und Aussprachen darüber
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen zum Vorstand:
 - a) 2. Vorsitzender
 - b) Kassenwart
 - c) 1. Schachwart
 - d) 1. Jugendwart
 - e) Jugendsprecher
7. Wahl eines Kassenprüfers
8. Anträge
9. Verschiedenes

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Marcus Möhrmann

D-Jugend
Mannschaftsschnellturnier
des SC Königsspringer
am 6. September
von Joachim Zierau

Mit der Rekordteilnehmerzahl von 24 Mannschaften aus ganz Norddeutschland war unser alljährliches D-Turnier schon vor dem Beginn als Erfolg zu werten. Dazu kam dann auch noch ein sportlicher Erfolg, der zumindest von einigen Königsspringern nicht für möglich gehalten wurde. Unsere 1. Mannschaft gewann mit den Spielern Gregor Seifer, Florian Patow, Jan Bierwald und Stephan Prosch das Turnier gegen stärkste Konkurrenz ohne Punktverlust und stellte mit Jan auch noch den erfolgreichsten Spieler an Brett 3.

Gleich zum Auftakt wurden die Mitfavoriten aus Bad Schwartau knapp mit 2,5:1,5 geschlagen, und nach Siegen gegen KSH 2 und die ebenfalls sehr starken Volksdorfer kam es in der vierten Runde zum Kampf gegen die klar favorisierte Mannschaft vom Hamburger SK. Allein drei der HSKler waren unter den ersten neun der letzten Hamburger D-Endrunde, und gar nicht überraschend hatte die Mannschaft in den ersten drei Runden noch keinen einzigen Brettspunkt abgegeben. Nach hartem Kampf mußte sich jedoch nur Gregor dem Dritten der Hamburger D-Meisterschaft, Jan Gustafsson, beugen, während die anderen drei Partien gewonnen wurden.

Nun war der Weg zum Turniersieg frei. Die Königsspringer ließen sich zu keinen Patzern mehr hinreißen, schlugen auch die letzten drei Gegner und sorgten so für den ersten "Heimsieg" bei unserem Turnier.

Bemerkenswert ist, daß mit Jan und Ste-

phan zwei E-Jugendliche in der Siegermannschaft spielten, die somit noch zwei weitere D-Jahre vor sich haben, doch man kann sich wohl bei allen vier Spielern auf eine weiter erfolgreiche Entwicklung freuen.

Keinen Grund unerwähnt zu bleiben lieferten aber auch die anderen Königsspringer Mannschaften. Die zweite mit Simon Stohn, Baldur Schröter, Malte Behmer und Alexander Marquart und die sehr junge Mannschaft mit Shreyas Dave, Nils Holm, Christian Waldner und Sebastian Prosch (Jahrgänge 82-84) spielten ständig im vorderen Mittelfeld und belegten am Ende die Plätze 8 und 9. Hierbei konnten die starken Mannschaften hin und wieder in Bedrängnis gebracht werden, im Kampf KSH 1 - KSH 2 sah es beispielsweise lange nach einer Überraschung aus.

Königsspringer 4 mit den noch relativ turnierunerfahrenen Spielern Nikolas Henrich, Christine Prosch, Daniel Wendel und Matthias Lüders schlug sich ebenfalls achtbar und belegte schließlich Platz 21. Hier Überzeugte besonders Daniel mit 5,5 aus 7.

Alles in allem also ein rundum gelungenes Turnier, dem auch die Panne in Runde 6 nichts anhaben konnte, als nach einer Falschsauslösung die schon begonnene Runde abgebrochen werden mußte.

Besonders bedanken möchte ich mich natürlich bei all jenen Königsspringern, die dafür sorgten, daß ansonsten alles reibungslos ablief und daß bei den Gästen schon die Vorfreude auf das Turnier im nächsten Jahr geweckt wurde.

Verein	BP	MP
1. Königsspringer 1	19 ¹ / ₂	14
2. Bad Schwartau	20	11
3. HSK 1	22 ¹ / ₂	10
4. Volksdorf 1	18 ¹ / ₂	10
5. Agon Neumünster 1	16	9
Wichern - Schule	16	9
7. Schachelschweine	15 ¹ / ₂	8
8. Königsspringer 2	15	8
9. Königsspringer 3	14 ¹ / ₂	8
...		
21. Königsspringer 4	12 ¹ / ₂	5

IHJEM 92

von Boris Bruhn

Auch in diesem Jahr fanden die Internationalen Hamburger Jugendeinzelmeisterschaften (IHJEM) in der Wandsbecker Sporthalle statt. Dieses Mal war das Turnier wirklich "international". 82 Teilnehmer aus acht Nationen, darunter zahlreiche Elozahlträger, fanden den Weg nach Hamburg.

Um es gleich zu sagen, gewonnen hat Alexander Onischuk, der für den USC Magdeburg in der 2. Bundesliga spielt. Er erzielte 7 ¹/₂ Punkte aus neun Partien und kam durch ein schnelles Remis in der letzten Runde mit einem halben Punkt Vorsprung durchs Ziel.

Beste Königsspringer wurde mit 6 Punkten Carl-Christian Buhr, der mit seinem 13. Platz nicht nur in den Preisrängen landete, sondern auch die erste Halbwertung für eine internationale Wertungszahl erspielt hat. Herzlichen Glückwunsch!

Ich machte mit viel Glück 5 Punkte und belegte den 25. Platz. Toni Vardjavand wurde mit ebenfalls 5 Punkten 29.

Das C/D - Turnier gewann Robi Voigt

von Union Eimsbüttel mit großem Vorsprung.

Name	Verein	Pkte
1. A. Onischuk	Magdeburg	7 ¹ / ₂
2. R. Schmaltz	DSJ	7
3. L. Böhle	Bochum	7
4. G. Souleidis	Bochum	6 ¹ / ₂
5. M. Hochgräfe	Diogenes	6 ¹ / ₂
...		
13. C.-C. Buhr	KSH	6
25. B. Bruhn	KSH	5
29. T. Vardjavand	KSH	5
66. M. Morinez	KSH	3 ¹ / ₂

□ Hetey,L - ■ Buhr,CC [B80]

IHJEM A/B-Turnier [5], 1992

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6 6.Le3 e6 7.f3 Le7 8.Dd2 b5 9.g4 Lb7 10.g5 Sfd7 11.h4 Sc6 12.Sxc6 Lxc6 13.Se2 Se5 14.Sd4 Lb7 15.b3 d5 16.f4 Sg4 17.e5 Sxe3 18.Dxe3 Da5+ 19.Kd1 Tc8 20.a3 b4 21.Dd2 Db6 22.Th3 Lc5 23.Se2 a5 24.axb4 axb4 25.h5 0-0 26.Dd3 Ta8 27.Txa8 Txa8 28.g6 fxc6 29.hxc6 h6 30.Sc1 La6 31.Df3 Lxf1 32.Dxf1 Ta1 33.Df3 Ld4 34.c3 Lxc3 35.Dg2 Dd4+ 36.Kc2 Lb2 0-1

Und nun zum Schluß noch die Partie, die den Schönheitspreis gewonnen hat.

□ Sosnik,S (2023) - ■ Kiss,G (2225)

IHJEM A/B-Turnier, 1992

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.d4 exd4 4.Lc4 Lc5 5.0-0 d6 6.c3 dxc3 7.Sxc3 Sge7 8.Lg5 0-0 9.Sd5 Le6 10.Sf6+ gxf6 11.Lxf6 h6 12.Sg5 Se5 13.Dh5 Sg4 14.Sxe6 Sxf6 15.Dxh6 fxe6 16.Lxe6+ Tf7 17.Dxf6 De8 18.Tac1 Kf8 19.Dh8+ Sg8 20.Lxf7 Dxf7 21.Tc3 Ke7 22.Tg3 Ke6 23.Tg7 Df8 24.Txc7 Sh6 25.Dh7 Te8 26.Dg6+ Ke5 27.Th7 Te6 28.Dg5+ Kxe4 1-0

1. Wichern-Open 92

von Michael Wolter [nach ER 11/92]

Die 1984 aus Finanz- und Raumnöten abgerissene Tradition des Hamburger Schachfestivals wurde mit dem 1. Wichern-Open wiederbelebt. Die konkrete Arbeit in der Planung und vor Ort haben vor allem Frank Behrhorst, die Schüler der Wichern-Schule und ihre Eltern geleistet. Sponsor der Veranstaltung war Meisterbäcker Springer.

Turniersieger Vlastimil Jansa wird in der Europa-Rochade 11/92 mit folgenden Worten zitiert: „well organized, quick informations, correct pairings, good atmosphere“.

Bei der "Normenjagd" gab es diesmal kein Wunschkonzert, so daß nur Thies Heinemann (HSK) zu einer IM-Norm (seiner 2.) kam.

Carl-Christian Buhr erfüllte seine 2. ELO-Teilnorm und wird ab 1/93 in der ELO-Liste des Weltschachverbandes zu finden sein. Herzlichen Glückwunsch!

Die Platzierung der ersten 10 :

	Name	Land	Pkte
1.	GM Jansa	CSR	7 ^{1/2}
2.	GM Krasenkov	RUS	7
3.	Onischuk	UKR	7
4.	Movszizian	ARM	7
5.	IM Korneev	RUS	7
6.	IM Müller	GER	7
7.	FM Kunsztowicz	GER	7
8.	Bode	GER	7
9.	GM Dizdar	'JUG'	7
10.	IM Ward	ENG	6 ^{1/2}

Und nun noch ein paar Partien mit Königsspringerbeteiligung :

Baldauf,B - Bach,M (2310)
Hamburg Wichern-op [9], 1992

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.d4 exd4 4.Sxd4
Sf6 5.Sxc6 bxc6 6.e5 Sd5 7.c4
Sb6 8.Sd2 d5 9.b3 d4 10.Ld3 c5
11.0-0 Lb7 12.Te1 Dd7 13.e6 fxe6
14.Lf5 Le7 15.Lxe6 Dc6 16.Dg4 g5
17.Se4 h6 18.Sf6+ Kd8 19.Sd5 Te8
20.De4 Dd6 21.La3 c6 22.Sxe7 Txe7
23.Df5 Sd7 24.Lxd7 Dxd7 25.Df8+
De8 26.Dxe7+ Dxe7 27.Txe7 Kxe7
28.Lxc5+ Kf7 29.Lxd4 a5 30.a3 a4
31.b4 La6 32.c5 Te8 33.Le3 Td8
34.h4 gxh4 35.Lxh6 Kg6 36.Le3 Td3
37.Kh2 Lc8 38.Ta2 1/2

Buhr,CC - Blauert,J (2370)
Hamburg Wichern-op [1], 1992

1.d4 e6 2.c4 Sf6 3.Sf3 d5 4.Sc3
c6 5.Lg5 dxc4 6.e4 b5 7.e5 h6
8.Lh4 g5 9.Sxg5 hxg5 10.Lxg5 Sbd7
11.exf6 Lb7 12.g3 c5 13.d5 Sb6
14.dxe6 Lxh1 15.e7 Dd7 16.Dxd7+
Sxd7 17.Sxb5 Lxe7 18.fxe7 f6 19.Lf4
Kxe7 20.Ld6+ Kf7 21.Lxc4+ Kg6
22.h4 Lf3 23.Kd2 Tad8 24.Ke3 Lb7
25.Ld3+ Kg7 26.Sc7 Kf7 27.Lc4+
Kg6 28.Ld3+ Kf7 29.Lc4+ Kg6
30.Ld3+ 1/2

Buhr,CC - Grinfeld,A (2230)
Hamburg Wichern-op [4], 1992

1.d4 e6 2.c4 c5 3.d5 exd5 4.cxd5
d6 5.Sc3 g6 6.e4 Lg7 7.Sf3 Sf6
8.Ld3 0-0 9.0-0 Sbd7 10.Lf4 De7
11.Te1 Se8 12.Lg5 f6 13.Lf4 a6
14.a4 b6 15.Sd2 Se5 16.Lf1 Dc7
17.Lg3 g5 18.f4 gxf4 19.Lxf4 f5
20.exf5 Lxf5 21.Lg3 Ta7 22.Sde4
Sf7 23.Kh1 Sf6 24.Sxf6+ Lxf6
25.Df3 Dd7 26.Ld3 Sh6 27.Lxf5 Sxf5
28.Te6 Lg7 29.Dd3 b5 30.axb5 axb5
31.Txa7 Dxa7 32.Te1 c4 33.De4
Sxg3+ 34.hxg3 Le5 35.Sxb5 Df2
36.De3 Dxe3 37.Txe3 Tf2 38.b3
cxb3 39.Txb3 Td2 40.Sc7 Kf7
41.Tf3+ Kg6 42.Kg1 Td1+ 43.Kf2

Td2+ 44.Kf1 1/2

□ Dankert,P (2265) - ■ Buhr,CC
Hamburg Wichern-op [3], 1992

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4
d6 5.Sf3 0-0 6.h3 e5 7.d5 Sa6
8.Lg5 h6 9.Le3 Sc5 10.Sd2 a5 11.g4
Ld7 12.Dc2 c6 13.Le2 Sa6 14.0-0
Sh7 15.Kg2 f5 16.f3 f4 17.Lf2 Lf6
18.Dd1 Lh4 19.De1 Lxf2 20.Dxf2
Sc5 21.b3 Sf6 22.a3 Kg7 23.b4 Sa6
24.Tab1 h5 25.g5 Se8 26.h4 axb4
27.axb4 c5 28.bxc5 Sxc5 29.Sb3 b6
30.Sxc5 bxc5 31.Ta1 Sc7 32.Tfb1
Txa1 33.Txa1 Db8 34.De1 Db7
35.Tb1 Da7 36.Ta1 Db7 37.Tb1 Da7
1/2

□ Maahs,E (2275) - ■ Buhr,CC
Hamburg Wichern-op [5], 1992

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4
Sf6 5.Sc3 a6 6.f4 Dc7 7.Sf3 e6
8.Ld3 Sc6 9.0-0 Le7 10.Kh1 0-0
11.a3 b5 12.De1 Te8 13.e5 Sd7
14.Dg3 Sc5 15.Se4 Sxe4 16.Lxe4 f5
17.exf6 Lxf6 18.c3 Tb8 19.Le3 Sa5
20.Tae1 Sc4 21.Lc1 Lb7 22.Lb1 Ld5
23.Sg5 g6 24.Tf2 Te7 25.Sxh7 Txh7
26.Dxg6+ Dg7 27.Dxh7+ Dxh7
28.Lxh7+ Kxh7 29.Td1 Lh4 30.Te2
Tf8 31.Kg1 Kg6 32.Td3 Sa5 33.Th3
Ld8 34.Tg3+ Kf7 35.Tg4 Th8 36.h3
Th5 37.Kh2 Lc4 38.Tf2 Sb3 39.Le3
Ld3 1/2

□ Anka,E (2370) - ■ v. Bülow,G
Hamburg Wichern-op [1], 1992

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4
Sf6 5.0-0 Le7 6.Te1 b5 7.Lb3 0-0
8.c3 d5 9.exd5 Sxd5 10.Sxe5
Sxe5 11.Txe5 c6 12.d3 Ld6 13.Te1
Dh4 14.g3 Dh3 15.Te4 Lb7 16.Sd2
Dd7 17.Te1 c5 18.Se4 Le7 19.Lg5
f6 20.Le3 Tac8 21.Sd2 Kh8 22.d4
c4 23.Lc2 f5 24.Dh5 Dc6 25.f3 g6
26.Dh6 Lf6 27.a3 a5 28.Lg5 Lg7

29.Dh3 b4 30.axb4 axb4 31.Lh6
Tfe8 32.Lxg7+ Kxg7 33.Sf1 bxc3
34.bxc3 Sxc3 35.g4 Se2+ 36.Kf2
Sxd4 37.La4 Dc5 38.Lxe8 Sxf3+
39.Se3 f4 40.g5 fxe3+ 41.Txe3 Sxg5
42.Dd7+ Kh6 43.h4 Se4+ 44.Ke2
Dh5+ 45.Kf1 Txe8 0-1

St. Ingbert Open 92

von Kristof Weitemeier

Am 21. August machten sich acht tapfere Königsspringer auf den Weg in den tiefen Süden, um in St. Ingbert (Saarland) ein neunrundiges Open zu spielen.

Thomas Rosien, Joachim Zierau, Michael Wolter, Carl-Christian Buhr, Reinhard Sobisch, Olaf Ahrens, Dieter Kaden und ich fanden, wie von den Königsspringern, die schon mehrmals hier spielten erwartet, ein gut organisiertes Turnier vor.

Der Zeitplan war, wollte man doch das Turnier mit etwas Urlaub verbinden, äußerst angenehm, da die Runden erst um 14.00 begannen. Der Spielort, die St. Ingberter Stadthalle, war komfortabel, jedoch etwas heftig klimatisiert; unsere Apartments waren ziemlich gut und billig, dafür auch gut 50 km vom Spielort entfernt, was die Spritkosten unnötig erhöhte. Die St. Ingberter Gastronomie hat uns gut gepflegt, so daß wir die von Michael am ersten Tag erworbenen Alu-ingeschweißten "Notrationen" von Pfanni mit zurück nach Hamburg nehmen konnten.

Auch schachlich verlief das Turnier für alle recht gut, wobei besonders Michaels Erfolg herauszuheben ist, er landete mit 6 1/2 Punkten aus 9 Partien auf dem 11. Platz vor diversen IMs. Bei Michaels Partien gab es immer viel zu gucken, so verlor er nach anfänglichen relativ leichten Siegen nur gegen die beiden GM Sher (2505) und Csom (2540), konnte dann

aber aus den letzten fünf Runden vier- einhalb Punkte holen. Auch gab es wieder mehrere "woltereske" Knetpartien zu sehen; Michael hat es so bestimmt seinen guten Nerven zuzuschreiben, daß er so weit vorn landete, denn manche Partien kippten erst in der letzten halben Stunde zu seinen Gunsten (wir spielten mit 2h/40 Züge und 1h für den Rest).

Zufriedenstellend lief das Turnier für die beiden Jugendlichen, Carl (5 aus 9) und mich (4 aus 9), Carl konnte sogar einen geteilten Ratinggruppenpreis gewinnen, den ich leider knapp verfehlte, wobei ich einen sehr unglücklichen Start (1/2 aus 3) erwischte und auch im weiteren Verlauf ähnlich wie Carl z.T. ärgerliche Fehler machte; Carl fand leider in gewonnener Stellung gegen den amtierenden deutschen B-Meister Daniel Hausrath den Ausmacher nicht.

Reinhard plazierte sich mit 5 1/2 Punkten auf einem guten 28. Platz, wobei er alle Schwächeren souverän schlug, aber gegen Stärkere leider nicht so punkten konnte. Solide Mittelplätze erreichten Thomas und Joachim mit 4 Punkten, die in der letzten Runde zugelost wurden und ein schnelles Kurzremis auf das Brett stellten.

Die zweite Paarung KSH-KSH lautete Kaden-Ahrens, sie wurde von Olaf gewonnen, der mit 3 aus 7 aus dem Turnier ausscheiden mußte, um seinen Rainbow-Tours Bus gen Portugal noch zu erwischen. Für die siebte Runde blieben ihm lediglich dreieinhalb Stunden, um zu gewinnen, so daß er effektiv nur sechs Runden spielte. Bis zum Schluß spannend war der Ausgang der Wette zwischen Trainer Olaf und Schützling Dieter um die bessere Punktausbeute, doch in der letzten Runde konnte Dieter Olaf durch einen Sieg noch einholen.

□ Buhr,CC - ■ Hausrath,D (2310) [E97]
St.Ingbert Open [3], 1992

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6
5.Sf3 0-0 6.Le2 e5 7.0-0 Sc6 8.d5
Se7 9.b4 Sh5 10.c5 Sf4 11.Lxf4 exf4
12.Db3 h6 13.Tad1 g5 14.e5 dxe5
15.d6 cxd6 16.Txd6 Dc7 17.Sb5
Db8 18.Lc4 Lg4 19.h3 Lf5 20.Tfd1
a6 21.Sc3 e4 22.Sd4 Le5 23.Sxf5
Sxf5 24.Td7 e3 25.Lxf7+ Kh8
26.Lg6 Sg7 27.f3 Tf6 28.Lb1 Dg8
29.Dc2 Te8 30.Se4 Tff8 31.a3 Sf5
32.Dd3? [32.Sd6 +-] 32...Te7 33.Td5
Dg7 34.Td8 Tee8 35.Txe8 Txe8
36.Sd6 Sxd6 37.cxd6 Td8 38.d7 Lf6
39.De4 De7 40.Dg6 Dg7 41.De8+
Df8 42.Dg6 1/2

□ Wolter (47) - ■ Schneider,V (43)
St. Ingbert Open [1], 1992

1.d4 Sf6 2.Sf3 c5 3.e3 e6 4.Le2
b6 5.0-0 Lb7 6.b3 Sc6 7.Lb2 Tc8
8.Sbd2 cxd4 9.exd4 Le7 10.Te1 0-
0 11.c4 d5 12.a3 Tc7 13.Tc1 Da8
14.Ld3 Td8 15.De2 dxc4 16.bxc4
Tcd7 17.De3 a6 18.Se4 Se8 19.Seg5
Sf6 20.Sxf7 Kxf7 21.Sg5+ Kf8
22.Sxe6+ Kg8 23.d5 Db8 24.Dg5
Se8 25.Dh5 g6 26.Dh6 Lf6 27.Df8+
1-0

□ GM Sher (2) - ■ Wolter (47)
St. Ingbert Open [2], 1992

1.c4 e6 2.g3 Sf6 3.Lg2 d5 4.Sf3 Le7
5.0-0 0-0 6.d4 c6 7.Dc2 b6 8.b3
Sa6 9.Sc3 Lb7 10.Td1 Tc8 11.e4
Sb4 12.De2 dxe4 13.Sxe4 c5 14.dxc5
Lxe4 ?? [...Sxe4 unklar.] 15.Txd8
Tfxd8 16.Se1 Lxg2 17.Kxg2 bxc5
18.Lb2 Td7 19.Sf3 Tcd8 20.Lc3 Sc6
21.Se5 Sxe5 22.Dxe5 Td3 23.Tc1
Se8 24.De2 Lf6 25.La5 T8d7 26.Tc2
Le7 27.b4 Sf6 28.b5 Ld8 29.Td2
Txd2 30.Lxd2 e5 31.a4 e4 32.Lc3
1-0

□ Wolter (47) - ■ Wacker (88)
 St. Ingbert Open [3], 1992
 1.d4 Sf6 2.Sf3 g6 3.e3 c5 4.Le2 Lg7
 5.0-0 0-0 6.b3 cxd4 7.exd4 d5 8.Lb2
 Sc6 9.Sbd2 Lg4 10.c3 Tc8 11.Te1
 Te8 12.h3 Lxf3 13.Sxf3 Da5 14.Ld3
 b5 15.a3 Db6 16.Lc1 a5 17.Le3 Db8
 18.De2 Se4 19.Lxe4 dxe4 20.Sg5 b4
 21.axb4 axb4 22.d5 Se5 23.La7 Db7
 24.Dxe4 bxc3 25.Ld4 Sd7 26.Sxf7
 Lxd4 27.Sh6+ Kg7 28.Dxd4+ Sf6
 29.Ta7 Dxa7 30.Dxa7 Kxh6 31.Dd4
 Ted8 32.Txe7 Txd5 33.Dxf6 [...c2
 34.Df4+ Tg5 35. Tc7 +-] 1-0

□ GM Csom (1) - ■ Wolter(47)
 St. Ingbert Open [4], 1992
 1.c4 e6 2.Sf3 Sf6 3.b3 d5 4.Lb2
 Le7 5.cxd5 exd5 6.e3 0-0 7.d3
 c5 8.Le2 Sc6 9.0-0 b6 10.Sbd2
 Lb7 11.Te1 Dc7 12.Tc1 Tad8
 13.Dc2 Db8 14.d4 Tc8 15.dxc5 bxc5
 16.Db1 Sd8 17.Da1 Se6 18.Sh4 Se8
 19.Sf5 Ld8 20.Lg4 Kh8 21.Sf3 Lf6
 22.Se5 Tc7 23.Sg3 Kg8 24.Db1 g6
 25.Da1 Lg7 26.Lxe6 fxe6 27.Sd3
 Dc8 28.Lxg7 Sxg7 29.Tc2 La6
 30.Se5 Dd8 31.Tec1 De7 32.h3 Sf5
 33.Sg4 h5 34.Sxf5 exf5 35.Se5 Kh7
 36.f4 Tfc8 37.Db2 Lb7 38.Kh2 La6
 39.Da3 Dd6 40.Da5 Kg8 41.De1
 Tg7 42.Dd2 Tgc7 43.Tc3 Kh7
 44.Dd1 Kg8 45.T1c2 Kh7 46.Dc1
 Kg8 47.De1 Tg7 [47. ... Kg7] 48.Dh4
 Kf8? 49.Txc5 g5 50.Dxh5 Txc5
 51.Txc5 gxf4 52.Dxf5+ Kg8 53.Tc6
 Db4 54.Sg4 1-0

	Name	ELO	Pkte
1.	IM Galdunz	2460	7
2.	GM Csom	2540	7
3.	GM Mohr	2440	7
4.	GM Sher	2505	7
5.	GM Martinovic	2465	7
6.	IM Kohlweyer	2420	7
7.	IM Ristic,N	2390	7
8.	Groß,G	2270	6 ^{1/2}
9.	Blechtzin	2320	6 ^{1/2}
10.	IM Honfi	2335	6 ^{1/2}
11.	Wolter	-	6 ^{1/2}
12.	IM Horvath,G	2420	6
13.	IM Portisch,F	2400	6
14.	Zimmermann,F	2280	6
	... 144 TN		

Hamburger Mannschafts- meisterschaften '93 von Wolfgang Fenske

Wir spielen in diesem Jahr mit 6 Mannschaften auf Hamburger Ebene.

Nach dem Aufstieg der 5. Mannschaft und dem Abstieg der 3. Mannschaft im letzten Jahr, haben wir eine Mannschaft in der Stadtliga, drei Mannschaften in der Bezirksliga, keine Mannschaft in der Bezirksklasse und zwei Mannschaften in der 1.Kreisklasse gemeldet.

Diese Konstellation hat uns bereits bei der Mannschaftsaufstellung einige Sorgen bereitet. Da kein Spieler in mehreren Staffeln der selben Spielklasse spielen darf, haben wir alle Mannschaften (Ausnahme 2.Mannschaft) mit 9 bzw.10 Spielern gemeldet.

Dies sollte aber keinen dazu verleiten, leichtfertig einen Mannschaftskampf abzusagen. Wir haben zwischenzeitlich leider Austritte zu verzeichnen. Damit fehlen den betroffenen Mannschaften diese Spieler bereits vor der Saison. Ersatz-

spieler dürfen nur 3 mal in höheren Mannschaften spielen.

Deswegen : Merkt euch eure Termine sofort vor. Versucht an allen Mannschaftskämpfen teilzunehmen. Wenn es wirklich nicht anders geht, sagt **so früh wie möglich** beim Mannschaftsführer ab.

Unentschuldigtes Fehlen bzw. ein Abmelden innerhalb von 24 Stunden vor dem Mannschaftskampf sollte ich in dieser Saison nicht vorkommen.

Bei Heimspielen sollten alle Spieler beim Auf- und Abbau der Tische und des Spielmaterials mithelfen. Es ist nicht die Aufgabe des Mannschaftsführers alleine für geeignete Spielbedingungen zu sorgen.

Im Hamburger Schachverband gelten für die Mannschaftskämpfe neue Durchführungsregeln :

Die Mannschaftskämpfe beginnen um 19.00 Uhr.

Es gibt keine Hängepartien mehr.

Für die ersten 40 Züge sind 2 Stunden Bedenkzeit pro Spieler erlaubt.

Für den Rest der Partie 30 Minuten pro Spieler.

Die Uhren werden vor der Partie auf 4.00 eingestellt. Wenn bei einem der beteiligten Spieler das Plättchen gefallen ist, werden beide Uhren um 30 Minuten vorgestellt. Dies können die beteiligten Spieler oder einer der Mannschaftsführer machen.

Es gilt eine Notationspflicht bis 5 Minuten vor der ersten Zeitkontrolle, sofern noch keine 40 Züge erreicht worden sind.

Ein "über die Zeit heben" kann von dem Schiedsrichter (den Mannschaftsführern) unterbunden werden.

Wenn einer der Spieler nur noch hin- und herzieht, um den Gegner über die Zeit zu heben, oder wenn ein nicht zu gewinnendes Endspiel entstanden ist, so dürfen die Mannschaftsführer (gemeinsam) die Partie für Remis erklären, wenn einer der Beteiligten Spieler einen Antrag stellt.

Diese Entscheidung kann unter Umständen auch noch nach Ende der Partie getroffen werden (z.B. wenn der Antrag vor dem Plättchenfall gestellt wurde, aber die Entscheidung erst danach getroffen werden konnte.)

Bei allen Mannschaftskämpfen gibt es ein absolutes Rauchverbot in den Spielräumen. Bei uns ist es außerdem verboten im Haus zu rauchen, weist unsere Gäste bitte auf diesen Umstand hin.

Termine '93

von Wolfgang Fenske

Jan		Liga	Begegnung
Do	7.1.	BZL C	UnE 4 - KSH 3
Fr	8.1.	BZL A	KSH 4 - NTSV 3
So	10.1	OLN	HSG - KSH
So	10.1	2.BLD	UnBerlin - KSH
Mo	11.1	KK B	Altona SC 4 - KSH 7
Di	12.1	KK D	KSH 6 - Bergstedt in Bergstedt !
Fr	15.1	SL A	KSH 2 - Langenhorn 3
Fr	15.1	BZL B	Marmstorf - KSH 5
Do	21.1	BZL A	Wilhelmsburg - KSH 4
Fr	22.1	SL A	HSG 2 - KSH 2
Fr	22.1	KK D	KSH 6 - Barmbeck 4
So	24.1	JOLN	KSH - Meerb. Kiel
Fr	29.1	BZL B	KSH 5 - ETSV 2
Fr	29.1	BZL C	KSH 3 - HSK 8
Fr	29.1	KK B	Marmstorf 2 - KSH 7
So	31.1	OLN	KSH - Kieler SG

Feb		Liga	Begegnung
Di	2.2.	BZL A	Blankenese - KSH 5
Fr	5.2.	SLA A	KSH 2 - ETSV
Fr	5.2	KK B	KSH 7 - Sfr 5
So	7.2.	JOLN	Wilhelmshaven - KSH
Mo	8.2.	BZL C	Dio 5 - KSH 3
Di	9.2.	KK D	Billstedt 2 - KSH 6
Fr	12.2.	KSH -	Hauptversammlung
So	14.2.	2.BLD	KSH - Rot. Berlin
Fr	19.2.	BZL A	KSH 4 - HSK 9
Fr	19.2.	BZL B	KSH 5 - Wedel
Fr	19.2.	BZL C	KSH 3 - Sfr 2
Fr	26.2.	SL A	Fischbek - KSH 2
Fr	26.2.	KK B	F'werder 3 - KSH 7
Fr	26.2.	KK D	KSH 6 - Sfr 8
So	28.2.	OLN	Sfr - KSH

Mär		Liga	Begegnung
Di	2.3.	KK D	Bille 4 - KSH 6
Do	4.3.	BZL A	Pinneberg 2 - KSH 4
Do	4.3	BZL B	Diagonale - KSH 5
Fr	5.3.	SL A	KSH 2 - NTSV 2
Fr	5.3.	BZL C	HSG 4 - KSH 3
So	7.3.	JOLN	Dio - KSH
So	14.3.	2.BLD	Weißensee - KSH
Fr	26.3.	KK B	KSH 7 - St. Pauli 5
So	28.3.	OLN	KSH - Dio
Mo	29.3.	SL A	Stellingen - KSH 2

Apr		Liga	Begegnung
Fr	2.4.	BZL A	KSH 4 - Fischbek 2
Fr	2.4.	BZL B	KSH 5 - St. Pauli 3
Fr	2.4	BZL C	KSH 3 - L'horn 2
Do	15.4	KK B	UnE 6 - KSH 7
Fr	16.4	KK D	KSH 6 - AMTV 2
Mo	19.4	BZL C	Altona 2 - KSH 3
Mo	19.4.	KK D	Caissa 5 - KSH 6
Do	22.4.	BZL B	UnE 3 - KSH 5
Fr	23.4.	SL A	KSH 2 - Altona
Fr	23.4.	KK B	KSH 7 - HSK 14
So	25.4.	OLN	LSV 2 - KSH
Mo	26.4.	BZL A	Wedel 2 - KSH 4

Mai		Liga	Begegnung
So	2.5.	JOLN	Volksdorf - KSH
Fr	7.5.	BZL A	KSH 4 - HSG 3
Fr	7.5	BZL B	KSH 5 - Stellingen 2
Mo	10.5	KK B	Harburg 2 - KSH 7
Fr	14.5	SL A	KSH 2 - HSK 6
Fr	14.5	KK D	KSH 6 - Bramfeld 3
So	16.5.	OLN	KSH - Schweriner SV
So	23.5.	JOLN	KSH - Delmenhorst
Mi	26.5.	SL A	Mittelweg - KSH 2
Do	27.5.	BZL A	Sfr 4 - KSH 4
Fr	28.5.	BZL B	F'werder - KSH 5

Jun		Liga	Begegnung
Mi	2.6.	KK D	Paloma 2 KSH 6
Fr	4.6.	BZL C	KSH 3 - Caissa
Fr	4.6	KK B	KSH 7 - Gehörlose 2
So	6.6	JOLN	KSH - HSK

Zwischenstände

2. Bundesliga Damen

Verein	MP	BP
1. SK Zehlendorf	7	15 ¹ / ₂
2. Bau- Union Berlin	5	15 ¹ / ₂
3. Braunschweiger SF	5	13 ¹ / ₂
4. Chemie Weißensee	5	11 ¹ / ₂
5. SK Lehrte	4	12 ¹ / ₂
6. USC Magdeburg	3	8 ¹ / ₂
7. SV Wolfen-Nord	2	10
8. Königsspringer	1	9

Jugenderoberliga Nord Staffel West

Verein	MP	BP
1. HSK	6 : 0	17
2. UnE	6 : 0	15
3. SC Meerbauer Kiel	5 : 1	16 ¹ / ₂
4. Königsspringer	4 : 2	16
5. SK Delmenhorst	2 : 2	8 ¹ / ₂
6. SKJE	2 : 4	12
7. Diogenes	1 : 5	9 ¹ / ₂
8. Volksdorf	0 : 2	1
9. SV Bad Schwartau	0 : 4	4 ¹ / ₂
10. Wilhelshavener Sfr	0 : 6	4

Oberliga Nord Staffel Nord

Verein	MP	BP
1. Lübecker SV 2	6	15
2. Kieler SG	6	14 ¹ / ₂
3. Travemünde	4	15 ¹ / ₂
4. HSG/BUE	4	11 ¹ / ₂
5. Schachfreunde HH	3	13
6. ESV Schwerin	2	11
7. Sfr Sasel	2	10 ¹ / ₂
8. Königsspringer	2	10
9. Diogenes	1	9 ¹ / ₂
10. Schweriner SV	0	8 ¹ / ₂

Rund um das Spenden von Wolfgang Fenske

Immer öfter wird mit Fragen an uns herangetreten, wie kann ich dem Verein Geld Spenden. Ich will versuchen, zu diesem Bereich einen kurzen Überblick zu geben.

Spenden sind freiwillige Zahlungen an eine Institution, die nicht als Beitrag, oder gegen eine Leistung erbracht werden. Steuerbegünstigt sind solche Spenden, die an gemeinnützige Einrichtungen geleistet werden.

Prinzipiell sind gemeinnützige Organisationen berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen. Bei Spenden bis zu DM 100.- reicht der Einzahlungsbeleg, sofern daraus eindeutig hervorgeht, daß es sich dabei um eine Spende an eine gemeinnützige Einrichtung handelt. Spenden an gemeinnützige Vereine, werden nur bis 5 % des zu versteuernden Einkommens steuerlich berücksichtigt.

Im Bereich des Sports dürfen nur die Landessportbünde die Spendenbescheinigungen ausstellen, in Hamburg der Hamburger Sportbund e.V.

Eine Spende an unseren Verein muß folgendermaßen vorgenommen werden:

Hamburger Sportbund e.V. - zweckgebundene Spenden -

Vereins- und Westbank, Hamburg

BLZ: 200 300 00

Kto: 36/09997

Zweck: Spende für SC Königsspringer Hamburg v. 1984 e.V.

Vereinsnummer: 2825

Überweisungsvordrucke für Spenden über DM 100.- können bei Torsten Hahn (Tel: 551 73 18) abgefordert werden, oder sind am Spielabend erhältlich.

Sie erhalten nach ca. 6 bis 8 Wochen vom Hamburger Sportbund die Spendenbescheinigung.

Damit wir die Spenden dann kurzfristig beim Hamburger Sportbund abrufen können, informieren Sie bitte Torsten Hahn.

Weitere Königsspringer - Konten :

Königsspringer Hamburg,
Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50,
1038 / 211 783.

Förderkreis für den Schachsport in Hamburg e.V.,
Bankhaus Fischer, BLZ 201 106 00,
00 00533 000.

Vereinsmeisterschaft '92

von Michael Wolter

Die Vereinsmeisterschaft ist noch nicht beendet. Es finden noch Stichtkämpfe um den Titel und den Nichtabstieg statt. Das Turnierbulletin mit den restlichen Partien liegt aber schon vor. Es ist bei Joachim Meyer im Chessbase-Format oder einfach "auf Papier" für 5 DM zugunsten des Förderkreises erhältlich. Einen kleinen Auszug möchte ich aber schon jetzt geben. Zunächst die beiden Tabellenführer in der ersten Gruppe, die noch um den Titel streiten müssen :

Buhr,C.C. - Melde,C.
VM-92 1/1, 1992

1.d4 Sf6 2.c4 c5 3.d5 e6 4.Sc3
exd5 5.cxd5 d6 6.Sf3 g6 7.e4 Lg7
8.Ld3 0-0 9.0-0 Te8 10.h3 c4 11.Lc2
b5 12.a3 a6 13.Sd4 Dc7 14.Te1
Sbd7 15.f4 Lb7 16.Le3 Sc5 17.Lf2
Sh5 18.Df3 Sd3 19.Lxd3 cxd3 20.g4
Dc4 21.gxh5 Lxd4 22.hxg6 hxg6
23.Lxd4 Dxd4+ 24.De3 Df6 25.Tf1
Tac8 26.Dxd3 Tc4 27.Tae1 Td4
28.Dg3 Td2 29.Tf2 Dd4 30.De3 Td3
31.Dxd4 Txd4 32.Tfe2 Kg7 33.Kf2
Th8 34.Ke3 Tc4 35.Th2 Lc8 36.h4
Th5 37.Kd3 Lg4 38.b3 Tc8 39.Kd4

Tch8 40.e5 dxe5+ 41.fxe5 Txb4
42.Txb4 Txb4 43.Te4 g5 44.Kc5 f5
45.Te1 Th3 46.Kd4 Kf7 47.Tg1 Ke7
48.d6+ Ke6 49.a4 b4 50.Sd5 Txb3
51.Sc7+ Kd7 52.Sxa6 Tb2 53.Sc5+
Ke8 54.e6 Te2 55.Th1 Td2+ 56.Ke5
Td5+ 57.Kf6 1-0

Wiltafsky,T. - Lindner,D.
VM-92 1/1, 1992

1.Sf3 d5 2.d4 Sf6 3.c4 g6 4.Sc3 Lg7
5.Lg5 Se4 6.cxd5 Sxg5 7.Sxg5 e6
8.Dd2 exd5 9.De3+ Kf8 10.Df4 Lf6
11.h4 h6 12.Sf3 c6 13.e3 a5 14.Ld3
Sa6 15.Tc1 Sc7 16.Se5 Se6 17.Dg3
Sg7 18.Se2 Lf5 19.Lxf5 Sxf5 1/2

Lindner,D. - Saß,A.
VM-92 1/3, 1992

1.e4 d6 2.c4 Sf6 3.Sc3 g6 4.d4 Lg7
5.Sf3 0-0 6.Le2 Sbd7 7.0-0 e5 8.d5
a5 9.Le3 Sc5 10.Sd2 De7 11.a3 Ld7
12.b4 axb4 13.axb4 Sa6 14.Db3 Sg4
15.Lxg4 Lxg4 16.f3 Ld7 17.b5 Sc5
18.Lxc5 dxc5 19.b6 Lh6 20.Txa8
Txa8 21.bxc7 Lc8 22.Sdb1 Dxc7
23.Sb5 Dd8 24.d6 Lf4 25.Dc2 Dh4
26.g3 Dg5 27.Kh1 Le3 28.S1c3 Lh3
29.Td1 Ld4 30.Dd3 nach ein paar wei-
teren Zügen ZÜ 1:0

Möhrmann,M. - Lindner,D.
VM-92 1/8, 1992

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 Sf6 4.0-0
Sxe4 5.d4 Sd6 6.La4 e4 7.Te1
Le7 8.Sfd2 Sxd4 9.Sxe4 Se6 10.Sbc3
Sxe4 11.Sxe4 0-0 12.Lb3 d6 13.Le3
a5 14.a4 Ld7 15.Dh5 Lc6 16.Sg3 Lf6
17.c3 Dd7 18.Sf5 Kh8 19.Sxg7 Sxg7
20.Dh6 Dg4 0-1

Schierholz,G. - Lindner,D.
VM-92 1/2, 1992

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.d4 exd4 4.Sxd4
Lc5 5.Sf5 g6 6.Se3 Ld4 7.Sc3 d6
8.Ld3 Lg7 9.0-0 Sge7 10.f4 g5

11.fxg5 Se5 12.Sf5 Sxf5 13.exf5 c6
 14.Dh5 Ld7 15.Se4 Dc7 16.Lf4 0-
 0-0 17.f6 Lf8 18.Lxe5 dxe5 19.Dxf7
 Db6+ 20.Kh1 Dxb2 21.Db3 Dxb3
 22.axb3 Kb8 23.Ta5 Te8 24.h4 Lb4
 25.Ta4 c5 26.Ta2 Lc6 27.Kh2 Td8
 28.g4 Td4 29.Sf2 e4 30.Sxe4 Lxe4
 31.Lxe4 Txe4 32.Kg3 c4 33.h5 Tg8
 34.Tf5 Ld2 35.f7 Tf8 36.g6 hxg6
 37.hxg6 Lc3 38.bxc4 Te6 39.Ta3
 Le1+ 40.Kf3 Txxg6 41.Te3 Lb4 42.c5
 Tc6 43.Te8+ Tc8 44.Txc8+ Kxc8
 45.g5 Kd7 46.g6 Lc3 47.Ke4 Kc6
 48.Te5 Lxe5 49.Kxe5 Kxc5 50.Ke6
 1-0

□ Sobisch,R. - ■ Lindner,D.

VM-92 1/4, 1992

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 Sf6 4.0-0
 Sxe4 5.d4 Sd6 6.Lxc6 dxc6 7.dxe5
 Sf5 8.Dxd8+ Kxd8 9.b3 Le6 10.Lb2
 h6 11.Sbd2 c5 12.h3 b6 13.Tfd1 Kc8
 14.Sf1 g5 15.c4 Kb7 16.S1d2 Se7
 17.Se4 Lg7 18.Sg3 Thd8 19.Sh5 Lh8
 $\frac{1}{2}$

□ Saß,A. - ■ Wiltafsky,T.

VM-92 1/2, 1992

1.Sf3 Sf6 2.b4 g6 3.c4 Lg7 4.Lb2
 d6 5.d4 0-0 6.e3 e5 7.Le2 De7 8.0-
 0 Sbd7 9.Dc2 Te8 10.Sc3 c6 11.b5
 e4 12.Sd2 Sf8 13.a4 h5 14.Db3
 Ld7 15.a5 S8h7 16.a6 b6 17.bxc6
 Lxc6 18.Sd5 Lxd5 19.cxd5 Sg4
 20.Lb5 Dh4 21.h3 Sg5 22.hxg4 hxg4
 23.Tfd1 Tec8 24.Kf1 g3 25.fxg3
 Dh1+ 26.Kf2 Sh3+ 27.gxh3 Dh2+
 28.Kf1 Dxxh3+ 29.Kf2 Dh2+ 30.Kf1
 Dh3+ 31.Kf2 Dh2+ $\frac{1}{2}$

□ Buhr,C.C. - ■ Saß,A.

VM-92 1/8, 1992

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6
 5.Sf3 0-0 6.Le2 e5 7.0-0 Sc6 8.d5 Se7
 9.b4 a5 10.La3 Sd7 11.bxa5 Txa5
 12.Lb4 Ta8 13.a4 Lh6 14.Sd2 b6

15.Sb3 La6 16.a5 f5 17.axb6 Sxb6
 18.c5 Lxe2 19.Dxe2 Txa1 20.Txa1
 Sbc8 21.f3 g5 22.La5 Sg6 23.Sb5
 fxe4 24.fxe4 Df6 25.Lxc7 Sf4 26.Dc2
 g4 27.cxd6 Sh3+ 28.gxh3 Le3+
 29.Kh1 Df1+ 0-1

Adventsschnellschachturnier des SV Werder Bremen

von Michael Wolter

Einhundert Mannschaften machten das
 bekannteste Norddeutsche Schnell-
 schachturnier zu einem riesigen Ereig-
 nis. Der arme Sicherheitsbeauftragte der
 Stadtparkasse Bremen hat sicherlich ein
 paar graue Haare mehr bekommen. Denn
 eigentlich dürfen nur 90 Mannschaften
 teilnehmen.

Königsspringer war mit zwei Mannschaf-
 ten am Start. Die erste spielte mit ei-
 ner Oberligamannschaft in der erweiter-
 ten Spitze mit, während die 2. das Flair
 dieser Veranstaltung kennenlernen und
 genießen wollte. In der letzten Runde
 hatte die 1. Mannschaft gegen Zehlen-
 dorf 1 (2. Bundesliga) dann auch noch
 gute Chancen auf den 5. Platz. Aber
 wie es so kommt : Zwei Gewinnstellung
 und eine unklare Position; Ergebnis ein
 halbes Pünktchen. Dafür wurde wenig-
 stens aus der klaren Verluststellung eine
 1 (wer hat sie denn wohl gewonnen ?!).

So ergab sich ein brauchbarer 15. Platz
 (1. F. Lamprecht 4/6, 2. M. Wolter
 8/11, 3. G. v.Bülow 6 $\frac{1}{2}$ /11, 4. C. Con-
 rad 7 $\frac{1}{2}$ /11, E M. Möhrmann 1/5) mit
 14:8 Mannschaftspunkten. Die 2. mit
 Heinz Brockmann, Liselotte Kolanoske,
 Melchior Wendel und Dieter Kaden lan-
 dete so im Bereich etwas über Platz 90.

Gewonnen hat das Turnier USC Magde-
 burg (2.BL) vor dem Hamburger Schach-
 klub (1.BL) und dem Delmenhorster SK
 (1.BL).

Blitz-Grand-Prix-Serie 1992

von Carl-Christian Buhr

Es fanden vier Rudenturniere statt. Hatte ein Spieler an allen vier teilgenommen, so wurde sein schlechtestes Ergebnis gestrichen. Der 1. erhält 15, der 2. 12, der 3. 10, der 4. 8, der 5. 6, der 6. 5, der 7. 4, der 8. 3, der 9. 2 und der 10. 1 Grand-Prix-Punkte.

GP=Grand-Prix-Punkte

GGP=Gesamt Grand-Prix-Punkte

	Name	1. Rd	GP	2. Rd	GP	3. Rd	GP	4. Rd	GP	GGP
1.	Frank Lamprecht	15 ^{1/2}	15	17	15	11	15	9	12	45
2.	Carl-C. Buhr	—	—	15	9	9 ^{1/2}	12	10	15	36
3.	Toni Vardjavand	11	10	10	3 ^{1/2}	6 ^{1/2}	8	7 ^{1/2}	9	27
4.	Andreas Kohtz	8 ^{1/2}	4	15	9	—	—	7 ^{1/2}	9	22
5.	Joachim Zierau	5 ^{1/2}	2 ^{1/2}	10	3 ^{1/2}	7	10	—	—	16
6.	Georg von Bülow	10 ^{1/2}	8	—	—	—	—	7	5 ^{1/2}	13 ^{1/2}
7-8.	M. Möhrmann	—	—	16	12	—	—	—	—	12
7-8.	S. Flitner	15	12	—	—	—	—	—	—	12
9.	Christian Melde	—	—	—	—	6	6	5	3 ^{1/2}	9 ^{1/2}
10.	Martin Rubsch	9	5	—	—	4	2 ^{1/2}	3	1 ^{1/2}	9
11.	Bastian Baldauf	5 ^{1/2}	2 ^{1/2}	10 ^{1/2}	5	—	—	—	—	7 ^{1/2}
12-13.	Andreas Saß	—	—	11	6	—	—	—	—	6
12-13.	Hajo Nelki	9 ^{1/2}	6	—	—	—	—	—	—	6
14.	Boris Bruhn	—	—	—	—	—	—	7	5 ^{1/2}	5 ^{1/2}
15-16.	Joachim Meyer	—	—	—	—	5 ^{1/2}	4 ^{1/2}	—	—	4 ^{1/2}
15-16.	Peyman M.	—	—	—	—	5 ^{1/2}	4 ^{1/2}	—	—	4 ^{1/2}
17.	Christian Conrad	—	—	—	—	—	—	5	3 ^{1/2}	3 ^{1/2}
18.	Lars Fischer	—	—	—	—	4	2 ^{1/2}	—	—	2 ^{1/2}
19.	Svend Retzlaff	—	—	3 ^{1/2}	2	—	—	—	—	2
20.	Björn Frontzek	—	—	—	—	—	—	3	1 ^{1/2}	1 ^{1/2}
21.	Marcus Lindinger	—	—	—	—	3 ^{1/2}	1	—	—	1
22.	Michael Wolter	3 ^{1/2}	1	—	—	—	—	—	—	1
23.	Thomas Rosien	—	—	2	1	—	—	—	—	1
24.	Michaela Morinez	—	—	—	—	3	0	—	—	0
25.	Gregor Seifer	—	—	—	—	1/2	0	1	0	0
26.	K. Weitemeier	—	—	—	—	—	—	1	0	0

